



## Presseinformation

Osnabrück, 01. Oktober 2014

### **Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert inklusives Musicalprojekt der Patsy & Michael Hull Foundation**

Bühne frei! Das bundesweite inklusive Musicalprojekt „Durch Tanz und Bewegung zum Arbeitsplatz“ der Patsy & Michael Hull Foundation wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Diese gute Nachricht überbrachte der Bundestagsabgeordnete Dr. Mathias Middelberg (CDU) bei seinem Besuch im neuen Büro der Foundation an der Hasestraße 41A in Osnabrück. „Es freut mich sehr, dass dieses ehrgeizige Projekt mit der finanziellen Zuwendung aus Berlin nun Fahrt aufnehmen kann“, so Middelberg. „Die Patsy & Michael Hull Foundation zeigt, wie Inklusion gelingen kann. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg.“

Dank der Förderung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben kann das inklusive Musicalprojekt nun umgesetzt werden: Zum Ensemble für die Aufführungen in zehn deutschen Städten zählen insgesamt rund 1.000 Darsteller, davon sind mindestens die Hälfte Menschen mit Behinderung. Ziel ist es, dass die Teilnehmer mit Behinderung ein besseres Selbstwertgefühl entwickeln. Dadurch sollen sie ermuntert und unterstützt werden, sich bei Unternehmen vorzustellen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Beruf auszuüben.

Weiter werden im Rahmen des Projektes spezielle Jobmessen für Menschen mit Behinderungen stattfinden und gemeinsam mit den beteiligten Einrichtungen und

Unternehmen Runde Tische zum Thema Inklusion an den Aufführungsorten ins Leben gerufen. „Wir wollen nachhaltig etwas bewegen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir das Ministerium mit unserem Konzept überzeugt haben und jetzt richtig durchstarten können“, so Petra Böske, 2. Vorsitzende der Patsy & Michael Hull Foundation. Die Proben laufen bereits und auch der Name für das inklusive Musical steht fest: „Grand Hotel Vega\$“ heißt das Stück, für das Guido Niermann das Drehbuch geschrieben hat, Regie führt und gemeinsam mit Patsy Hull-Krogull für die Choreographie verantwortlich ist.

Michael Hull betonte als 1. Vorsitzender der Foundation, dass die Förderung durch das BMAS für alle Beteiligten gleichzeitig Bestätigung und große Verpflichtung sei: „Wir werden auf und neben der Bühne alles dafür tun, unsere hohen Ziele zu erreichen, die wir uns mit diesem einzigartigen Musicalprojekt gesetzt haben.

### **Über das bundesweites inklusives Musicalprojekt**

Grand Hotel Las Vega\$ heißt das fünfte und bisher größte inklusive Musical der Patsy & Michael Hull Foundation, das von September bis November 2015 bundesweit auf Tour geht. Unter dem Motto „Durch Tanz und Bewegung zum Arbeitsplatz“ bringt es Menschen mit und ohne Behinderung auf und neben der Bühne zusammen. Das Ensemble zählt insgesamt rund 1.000 Darsteller, davon sind mindestens die Hälfte Menschen mit Behinderung. Aufführungsorte sind Essen, Stuttgart, Frankfurt a.M., Bremen, Augsburg, Minden-Lübbecke, Osnabrück, Magdeburg, Hamburg und Berlin. Begleitend finden an mindestens fünf Aufführungsorten Jobmessen statt, auf denen Unternehmen ihre inklusiven und integrativen Angebote präsentieren und Kontakt zu Menschen mit Behinderung aufnehmen. Schirmherr ist Carl-Ludwig Thiele, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank. Unterstützt wird die Patsy & Michael Hull Foundation von der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück und Osnabrück, den Lübbecker Werkstätten, der Paul-Moor Schule in Bersenbrück, dem Verein Lebenshilfe Lübbecke, der Montessori-Schule Osnabrück, dem Caritasverband, der Stiftung Grone-Schule, den Wirtschaftsjunioren Osnabrück, dem Bistum Osnabrück, Swinging World e.V. (Unternehmensverband der ADTV-Tanzschulhaber), Tanzschulen an den Aufführungsorten sowie Partnern aus Wirtschaft, Handel und Industrie. Mit der Gründung von Runden Tischen zum Thema Inklusion an den Aufführungsorten zielt das Projekt auf nachhaltige Zusammenarbeit aller Beteiligten ab.

### **Über die Patsy & Michael Hull Foundation e.V.**

Ziel des 2003 von Patsy Hull-Krogull und ihrem Bruder Michael Hull gegründeten Vereins ist die Entwicklung, Unterstützung und Durchführung von kulturellen, sportlichen und künstlerischen Aktivitäten mit dem Medium „Tanz“. Der Verein verfolgt integrative und inklusive Projekte mit Beteiligung von Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Kulturen und körperlicher Voraussetzungen. Neben zahlreichen Alltags-Projekten initiierte die Foundation seit 2005 vier inklusive Musicals. Aufgrund ihres großen Engagements für Menschen mit Behinderung und des sozialen Engagements in vielen anderen Bereichen wurde den Geschwistern 2013 der Bundesverdienstorden verliehen.